



2016 unterstützten die Bürgschaftsbanken 1.524 Nachfolger und 1.544 Neugründer. Damit zogen die Nachfolger zum ersten Mal fast gleichauf. Mit 49,7 Prozent bekamen sie fast die Hälfte aller Bürgschaften und Garantien im Existenzgründungsbereich. Die Entwicklung der letzten Jahre hin zu mehr verbürgten Übernahmen hat sich damit noch mal bestätigt.

Anders als bei den neu gegründeten Unternehmen, bei denen die Zahl der Genehmigungen und das Volumen der Bürgschaften und Garantien zurückgingen, wurden etwas mehr Unternehmensnachfolgen verbürgt. Beim Volumen gab es einen deutlichen Zuwachs um mehr als 22 Prozent. Hier zeigt sich, dass die Kaufpreise für Unternehmen wegen der guten Konjunktur gestiegen sind und die Nachfolger höhere Volumen finanzieren müssen.

	Anzahl	% Anzahl	Bürgschaften / Garantien in Mio. EUR	% Bürgschaften / Garantien
Baden-Württemberg	639	41,9	101.177	31,5
Bayern Bürgschaften*	31	2,0	10.938	3,4
Bayern Garantien**	2	0,1	210	0,1
Berlin	48	3,1	12.363	3,8
Brandenburg	36	2,4	9.679	3,0
Bremen	14	0,9	4.384	1,4
Hamburg	120	7,9	15.448	4,8
Hessen	69	4,5	17.731	5,5
Mecklenburg-Vorpommern	29	1,9	6.256	1,9
Niedersachsen	107	7,0	25.519	7,9
Nordrhein-Westfalen	164	10,8	47.205	14,7
Rheinland-Pfalz	36	2,4	9.521	3,0
Saarland	9	0,6	2.713	0,8
Sachsen	50	3,3	13.554	4,2
Sachsen-Anhalt	36	2,4	10.532	3,3
Schleswig-Holstein	105	6,9	26.590	8,3
Thüringen	29	1,9	7.526	2,3
Insgesamt	1.524	100,0	321.346	100,0

* Bürgschaftsbank Bayern GmbH

** BGG Bayerische Garantiesellschaft mbH für mittelständische Beteiligungen